

A black and white photograph showing a person's arm and hand reaching out to touch a rough, weathered wall. The hand is pressed against the wall, with fingers spread. The wall has a mottled, aged appearance with various textures and shadows. The title text is overlaid on the right side of the image.

VON DER BERAUBUNG DER ZEIT

VON DER BERAUBUNG DER ZEIT

Ein Film über das Gefängnis
von Daniel Postrak und Jörn Neumann

Eine field recordings Filmproduktion
im Real Fiction Filmverleih

D, 2013, 79 min

Premiere: 29. Juni 2014 Filmforum NRW, Köln

Kinostart: 3. Juli 2014

Mit: Kenny Berger, Samuel Conley und Helmut Poschner

Buch und Regie: Daniel Postrak und Jörn Neumann

Bildgestaltung Jörn Neumann

Schnitt: Daniel Postrak und Oliver Schwabe

Produzenten: Christian Becker und Oliver Schwabe

Gefördert von der Film und Medienstiftung NRW

„Von der Beraubung der Zeit“ erzählt die Geschichte von Menschen, die in einer für uns meist unsichtbaren Parallelwelt leben – dem Gefängnis. Sie sind dort, um ihre Schuld zu zahlen. Die Währung für das Abgelden ihrer Taten ist ihre Lebenszeit. Wenn Helmut, Samuel und Kenny in unsere Welt schauen, zertrennt seit vielen Jahren ein Gitter ihren Blick. Aus dem Inneren des Gefängnisses lassen sie uns in Gesprächen an ihren Hoffnungen, Begierden und Ängsten teilhaben. In Haft haben sie im Schreiben einen Weg gefunden, Bilder ihrer Lebensrealität hinter hohen Mauern zu zeichnen.

Es sind Geschichten von einem Leben, völlig aus der Zeit gefallen.